



Das Wesentliche ist unsichtbar

Kabelloser Einbruchschutz mit intelligentem Bedienkonzept

Das neue Funksystem schützt Objekte mit hohen Anforderungen an die Raumästhetik, etwa aufgrund von aufwändigen Wandverkleidungen, Stuckdecken oder bestehenden Denkmalschutzauflagen.



Die Einsatzgebiete: aufwändige Decken- und Wandverkleidungen, denkmalgeschützte Gebäude, Stuckdecken, Design-Umgebungen, abgesetzte Gebäudebereiche

Auffällig unauffällig

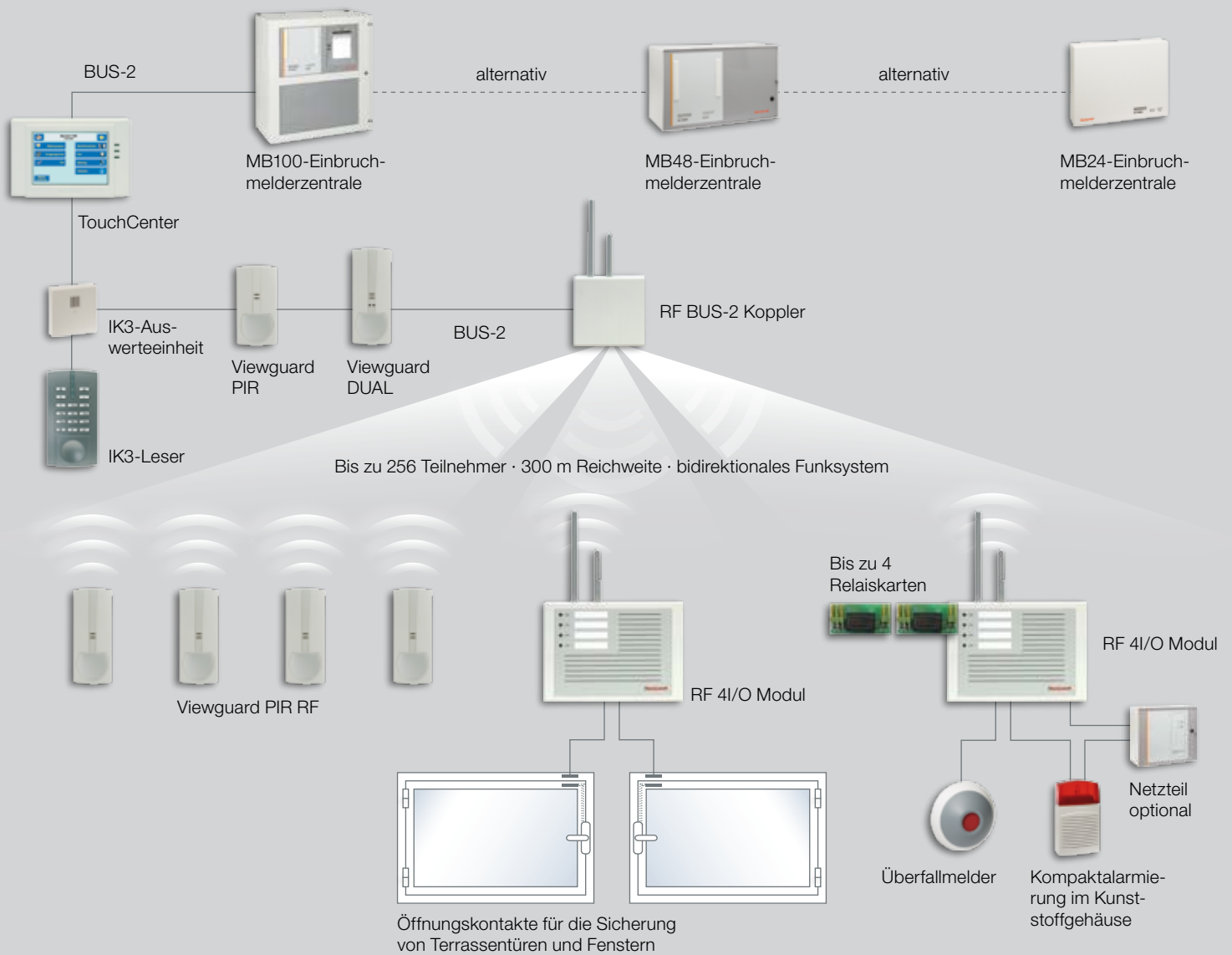
Das neue Funksystem von Honeywell Security meistert die Herausforderungen architektonisch anspruchsvoller Umgebungen und bietet zuverlässigen Einbruchschutz ohne optische Beeinträchtigung.

In der anspruchsvollen Objektgestaltung spielt die intelligente Kombination von Funktion und Ästhetik eine entscheidende Rolle. Dies betrifft auch die Integration von Einbruchmeldetechnik. Wenn bauliche Gründe oder ästhetische Überlegungen dafür sprechen, Einbruchmelder einzusetzen, die ohne Kabelanschluss arbeiten, etwa in denkmalgeschützten Gebäuden, kommen immer häufiger Funklösungen zum Einsatz. Ein großer Vorteil dieser Systeme ist die Möglichkeit, Melder, Kontakte und Sensoren an beliebigen Stellen zu platzieren. So können Funkkomponenten problemlos auch nachträglich in eine konventionelle Installation eingebunden werden.

Das neue bidirektionale Funksystem (VdS-Klasse B) von Honeywell Security vereint die Vorteile drahtloser Komponenten mit der Sicherheit leistungsfähiger Einbruchmelderzentralen. Dadurch bietet es umfassenden Schutz für Gewerbeimmobilien, Privatvillen und öffentliche Gebäude unterschiedlicher Größe.

Mit der neuen Softwareversion V09 werden die bewährten Zentralen der MB-Reihe zu Hybridzentralen. Durch die Kopplung von funk- und leitungsgebundener Buskommunikation können Einbruchmeldesysteme mit bis zu 512 Busteilnehmern und 256 Funkteilnehmern schnell und einfach realisiert werden. Auch die nachträgliche Erweiterung bestehender bedrahteter Anlagen mit Funkkomponenten ist ohne großen Montageaufwand möglich. Alltägliche Abläufe, beispielsweise in Produktions- oder Verwaltungsunternehmen, werden dabei nicht beeinträchtigt. Durch die entfallende Kabelverlegung ist das System außerdem schnell und sauber installiert. Optischen Ansprüchen trägt es nicht nur durch den Wegfall störender Verkabelung, sondern auch durch das anspruchsvolle Design der Komponenten Rechnung: Die Bewegungsmelderserie Viewguard erhielt sogar den red dot award für product design.

Auf einer Wellenlänge: die Komponenten



Das Funksystem ermöglicht die praktische parallele Anbindung von kabellosen Komponenten (Passiv-Infrarot-Meldern, Alarmkontakten und Signalgebern) und Standard-Busteilnehmern an eine leistungsfähige Hybrid-Einbruchmelderzentrale. Der Betrieb

im DUAL-Band-Modus (433/868 MHz) mit Frequenzhopping sichert eine stabile Signalübertragung. Für das System ist die VdS-Klasse B beantragt.

Intelligent, flexibel, funktional



Die Zentralen

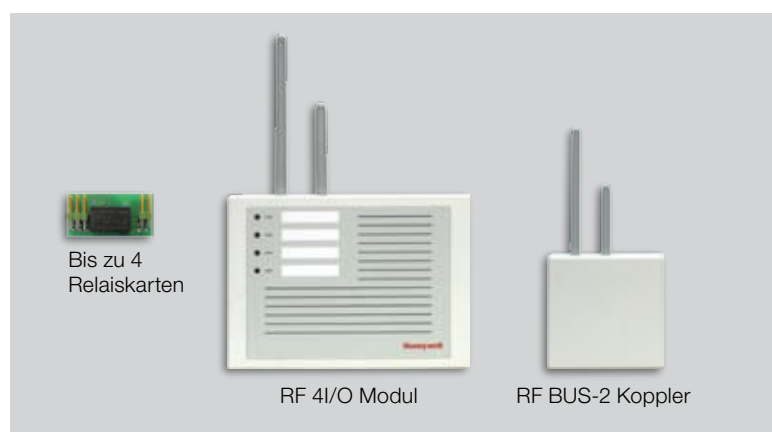
Die Einbruchmelderzentralen der MB-Reihe sind für den privaten und gewerblichen Bereich konzipiert und eignen sich je nach Zentralentyp zum Aufbau mittlerer bis großer Sicherungsanlagen. Sie entsprechen den neuesten Richtlinien der VdS-Sicherungskategorie C. Die Softwareversion V09 ermöglicht den Einsatz der Zentralen MB24, MB48 und MB100 als Hybridzentralen.

- MB24: bis zu 2 Hauptbereiche und 7 Unterbereiche definierbar; 1 bis 24 Meldergruppen
- MB48: bis zu 4 Hauptbereiche und 15 Unterbereiche definierbar; 1 bis 48 Meldergruppen
- MB100: bis zu 16 Hauptbereiche und 63 Unterbereiche definierbar; max. 512 Meldergruppen

Die Funkkomponenten

Der RF BUS-2 Koppler erlaubt die Anbindung von bis zu 16 beliebigen Funkteilnehmern an die Einbruchmelderzentrale. Mit nur 15 mA Stromaufnahme ist das Modul dabei besonders energieeffizient. Für nachträgliche Erweiterungen mit zusätzlichen Funkkomponenten kann ein Firmware-Update direkt über den Bus erfolgen.

Über die vier Eingänge des RF 4I/O Moduls können z. B. Überfalltaster oder Magnetkontakte angeschlossen werden. An die bis zu vier Ausgänge (Relaiskarten optional) können beispielsweise Signalgeber angeschlossen werden. Dadurch sind umfangreiche Steuerungs- und Alarmierungsfunktionen für die objektspezifischen Gegebenheiten realisierbar. Aufgrund des niedrigen Energieverbrauchs haben die Batterien eine Lebensdauer von bis zu 3,5 Jahren.

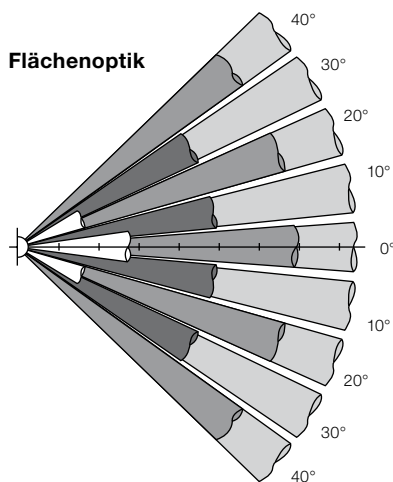


Die Optik zählt

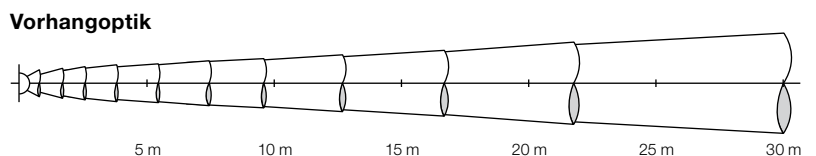
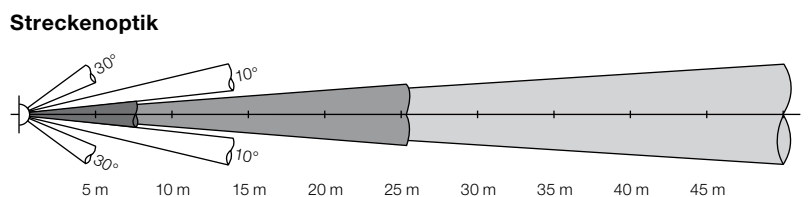


Viewguard PIR RF-Funkbewegungsmelder

Der RF Viewguard PIR ist ein kabelloser Bewegungsmelder nach dem Passiv-Infrarot-Prinzip. Zur lückenlosen Detektion ist der Melder mit einer hochwertigen Spiegeloptik ausgestattet. Eine Besonderheit des Melders ist die perfekte Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten. Durch einfachen Austausch der Optik (Spiegel) stellt sich der Bewegungsmelder auf jede Raumsituation ein. Große Räume überwacht er per Flächenoptik, für Flure steht die Streckenoptik zur Verfügung und bei der Erfassung von Durchstiegsbereichen mit schmalen Öffnungswinkel kommt die Vorhangoptik zum Einsatz. Die anspruchsvolle Formgebung des Viewguard wurde mit dem internationalen Designpreis red dot award ausgezeichnet.



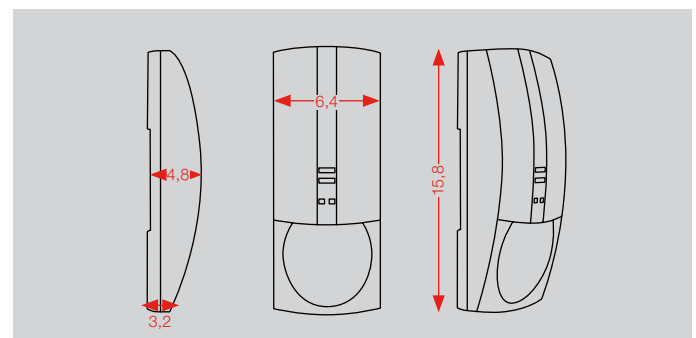
Die hochwertige Spiegel-Flächenoptik der Viewguard-Produktreihe ist zur Überwachung von Flächen bis zu 9 m x 15 m geeignet. Ein klarer Vorteil gegenüber herkömmlichen Linsenmeldern liegt in der Zoom-Optik, bei der jede Gruppe von Erfassungszonen eine individuelle Brennweite hat.



Die Empfindlichkeit ist dabei so optimiert, dass Falschalarme wirkungsvoll reduziert werden: Eine Person erzeugt unabhängig von der Entfernung zum Melder das gleiche Signal. Dadurch ist auch die Differenzierung zwischen Menschen und kleineren Tieren möglich.



Das Detektionsprinzip: Infrarote Wärmestrahlung wird in Verbindung mit dynamischen Änderungen erfasst



Mit den Abmessungen 64 mm x 158 mm x 48 mm (B/H/T) integriert sich der RF Viewguard PIR optisch perfekt in den zu überwachenden Bereich und bietet Schutz für die unterschiedlichsten Gegebenheiten

Anspruchsvolles Design, einfache Bedienung

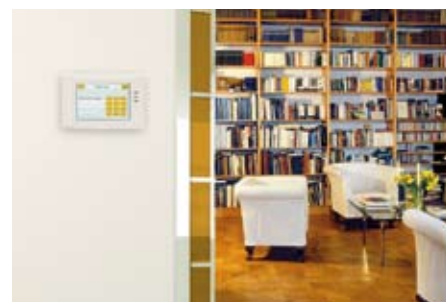


Grafik-Bedienteil TouchCenter zum Anschluss an BUS-2

Das formschöne Grafik-Bedienteil TouchCenter für die Einbruchmelderzentralen MB100, MB48 und MB24 verbindet Ästhetik und Funktionalität. Das umschaltbare Display-Farbschema mit Grafikintegration ermöglicht individuelle optische Anpassungen. Für Bedienkomfort sorgt die dialoggeführte intuitive Benutzerführung. Das 14,5-cm-Grafikdisplay des Bedienteils erlaubt die direkte Eingabe aller Funktionen durch Berühren des Bildschirms. Die selbsterklärende Oberfläche mit großen, eindeutigen Schaltflächen und Symbolen gewährleistet dabei eine intuitive, dialoggeführte Benutzerführung.

Die Bedienfunktionen im Überblick

- Selbsterklärende Bedienoberfläche
- Dialoggeführte, intuitive Benutzerführung
- Große Klartextanzeige aller Meldungen
- Übersichtliche Anzeige des Alarmzustandes
- Übersichtliche LED-Statusanzeige
- Großes 14,5-cm-Farbdisplay mit Touchscreen-Funktion
- Einfache Aufrüstung mittels VdS-Kit, falls eine VdS-Zulassung gefordert wird
- VdS-Klasse C beantragt



Display grün



Display blau



Display hellbraun

Ihr Fachbetrieb:

Honeywell Security Deutschland

Novar GmbH
Johannes-Mauthe-Straße 14
72458 Albstadt
Telefon: +49(0)74 31/8 01-0
Telefax: +49(0)74 31/8 01-12 20
Internet: www.honeywell.com/security/de
E-Mail: info.security.de@honeywell.com

Art.-Nr. 097049
April 2008
Technische Änderungen vorbehalten
©2008 Honeywell International Inc.

Honeywell